

Pressekontakt

Ramona Krons
Tel. 05952 / 93 23 21
Email: krons@clemenswerth.de



Pressemitteilung 19.09.2024

Bücher als Kunst und Literatur auf Schloss Clemenswerth

Lesung mit Bestseller-Autor Klaus Modick

Sögel. Mit Hannes Möller – Das Bibliotheken-Projekt (bis 31. Oktober) endet das Ausstellungsjahr 2024 am Emslandmuseum Schloss Clemenswerth in Sögel. Seit 2007 arbeitet der bei Frankfurt am Main lebende Künstler, der in Dinklage aufgewachsen ist, an dem Projekt.

Für seine Werke besucht Möller Sammlungen mit besonderen Beständen. In diesen „Kathedralen des Wissens“ entdeckt er außergewöhnliche Bücher. Sein Interesse gilt weniger dem Inhalt als den Spuren jahrhundertelanger Nutzung oder Zerstörung durch äußere Einflüsse wie Krieg, Brand oder Wasser. Das Projekt besteht aus drei Kapiteln, die „SOLITAIRE“, „Die verlorene Bibliothek“ und „Brandbücher | Aschebücher“. In der Ausstellung wird aus ihnen ein Querschnitt präsentiert. Eine spezielle Mixed-Media-Technik, basierend auf Aquarell, Gouache und partieller Höhlung mit Farbstiften, verleiht den zum Teil mannshohen Bildern eine fotorealistische Plastizität. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Emsländische Sparkassenstiftung konnte die Präsentation und eine Lesung mit dem Schriftsteller Klaus Modick realisiert werden.

In der letzten Ausstellungswoche, am Donnerstag, den 24. Oktober, führt Möller um 18 Uhr durch die Ausstellung und trifft im Anschluss (19 Uhr) auf Modick, der in einer Lesung über

Bücher und Literatur sprechen wird. Zwei bibliophile Künstler im Gespräch – eine Begegnung auf die man sich freuen kann. Der in Oldenburg lebende Bestseller-Autor, ist bekannt durch seine Romane „Sunset“ (2011), „Konzert ohne Dichter“ (2015) und „Keyserlings Geheimnis“ (2018). Der Eintritt für Führung und Lesung kostet für Erwachsene 10 € und für Kinder 5 €. Anmeldungen unter Tel. 05952 / 93 23 25 oder schloss@clemenswerth.de.

Weitere Informationen: www.clemenswerth.de

Anlage:

- Modick_Verwendung bis 12_2024_01 k © Stephan Meyer-Bergfeld